

Pensionskasse Swiss Re

Geschäftsbericht 2019 – Kurzbericht



«Finanzielle Stabilität –
nachhaltige Vorsorge»

Die Erwerbstätigen in der Schweiz sind heute obligatorisch gegen die Risiken Tod, Invalidität und Alter bei einer Pensionskasse versichert, wenn ihr Verdienst den Mindestbetrag erreicht.

Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers sind Bestandteil des Lohnes. Was heute als selbstverständlicher Bestandteil des Anstellungsverhältnisses gilt, war vor 100 Jahren eine Pionierleistung. Banken und Versicherungen, so auch die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, gehörten damals zu den ersten privaten Arbeitgebern, die ihre Mitarbeitenden für das Alter absicherten. Stabil und nachhaltig aufgestellt, feierte die Pensionskasse Swiss Re am 28. Juni 2019 das Jubiläum ihres 100-jährigen Bestehens. In diesen 100 Jahren hatte die Pensionskasse nicht nur Börsenstürme, hohe Inflation und in jüngster Zeit eine anhaltende Tiefzinsphase zu überstehen, sie musste sich auch immer wieder gesellschaftlichen Veränderungen anpassen.

Heute profitieren die Versicherten der Pensionskasse Swiss Re von einem hohen Leistungsniveau und verfügen gleichzeitig über eine maximale Flexibilität, mit der sie ihre Vorsorgebedürfnisse auf das von ihnen gewählte Lebensmodell anpassen können. Die Aufgabe des Stiftungsrates war und ist es, mit dem anvertrauten Kapital der Versicherten und Rentner sichere Renten und sichere Austrittsleistungen zu gewährleisten und damit einen wesentlichen Beitrag zur Fortsetzung des gewohnten Lebensstandards nach der Berufszeit zu ermöglichen.

Dafür erhebt die Pensionskasse Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge und legt dieses Geld verantwortungsbewusst und ausschliesslich im Interesse der Versicherten an. Sie strebt bei der Kapitalanlage eine Rendite an, mit der die versprochenen Leistungen nachhaltig finanziert werden können. Gleichzeitig begrenzt sie das eingegangene Risiko auf eine der finanziellen und strukturellen Risikofähigkeit angemessene Höhe und stellt sicher, dass die versprochenen Leistungen jederzeit termingerecht ausbezahlt werden. Im Jahr 2019 konnte auf dem gesamten Portfolio eine ausgezeichnete Rendite von 10,7% erwirtschaftet werden. Dieses hervorragende Ergebnis wird sich im Jahr 2020 nicht automatisch fortsetzen. Aufgrund des herrschenden tiefen Zinsniveaus mit negativen Renditen und der hohen Bewertungen von Aktien und Immobilien sehen die Renditeaussichten für die Zukunft nicht rosig aus. Zur profitablen und sicheren Anlage des Vorsorgekapitals wird die Pensionskasse deshalb weiterhin gefordert sein, innerhalb des Risikoprofils gute Investitionsmöglichkeiten zu finden.

Der Stiftungsrat hatte 2017 beschlossen, ab 1. Januar 2019 für die Berechnung der Umwandlungssätze neu einen technischen Zinssatz von 1,50% zu verwenden. Diese Senkung des technischen Zinssatzes wird

nun auch im Bewertungszinssatz für das Rentendeckungskapital sowie für die damit zusammenhängenden Rückstellungen umgesetzt. Deswegen wurde der technische Zinssatz in der Bilanz (Bewertungszinssatz) per 31. Dezember 2019 von 1,75% auf 1,50% gesenkt. Das Deckungskapital der Rentner und die Rückstellungen mussten dadurch insgesamt um ca. CHF 43,7 Mio. erhöht werden.

Der technische Deckungsgrad der Pensionskasse Swiss Re liegt per Ende 2019 aufgrund der positiven Rendite im Berichtsjahr bei 117,6%. Die ökonomischen Kennzahlen und der Vergleich mit anderen Pensionskassen zeigen, dass sich die Pensionskasse Swiss Re in einer soliden finanziellen Lage befindet. Die per 1. Januar 2019 vorgenommene Senkung der Umwandlungssätze und das ausgezeichnete Anlageergebnis des Jahres 2019 führten zu einem erheblich stabileren Bilanzbild als in früheren Jahren. Dies ist unter anderem an der zu 87,8% geäußerten Wertschwankungsreserve ersichtlich. Damit zeigt sich, dass die in den letzten Jahren durch den Stiftungsrat

beschlossenen Massnahmen die Pensionskasse Swiss Re nachhaltig gestärkt und deren mittel- und langfristige finanzielle Stabilität verbessert haben. Allerdings bleibt die strukturelle Risikofähigkeit unserer Pensionskasse aufgrund der hohen Rentnerkapitalien und der negativen Cashflows schwach, eine Tatsache, die sich in absehbarer Zukunft nicht ändern wird.

Es ist dem Stiftungsrat ein Anliegen, die Altersguthaben der aktiv Versicherten mit dem jeweils gültigen Bewertungszinssatz – dem für Rentenbezüger garantierten Zinssatz auf das Rentenskapital – zu verzinsen, sofern es die finanzielle Lage der Pensionskasse zulässt. Aufgrund der erfreulichen Rendite von 10,7% konnte das Sparkapital der Aktiven im Pensionsplan rückwirkend per 1. Januar 2019 mit 4,00% verzinst werden. Die definitive Verzinsung 2019 liegt somit um 3,00% über dem BVG-Mindestzinssatz von 1,00% und 2,50% über dem technischen Zinssatz von 1,50%. Damit wurde dieses Anliegen des Stiftungsrats im Jahr 2019 erfüllt.



Im Fokus

Im Jahr 2000 hat die Geschäftsleitung Swiss Re entschieden, den Mitarbeitenden zusätzlich zum bereits grosszügigen Pensionsplan einen Kapitalplan zu bieten. 2019 wurden die Guthaben im Kapitalplan in einen neu gegründeten, passiven Anlegerfonds innerhalb der Anlagegruppe Anlagestiftung UBS, in den UBS AST2 EA – Kapital Plus 2019, überwiesen. Die Gebühren innerhalb des neuen Fonds werden in Zukunft deutlich tiefer ausfallen. Für die Versicherten ändert sich nichts, denn die garantierte Mindestverzinsung mit der entsprechenden Kapitalgarantie bleibt weiterhin bestehen.

Im Berichtsjahr wurde die neue Webseite der Pensionskasse Swiss Re eingeführt. Das moderne, frische Design und verschiedene Neuerungen ermöglichen den Versicherten einen einfachen und schnellen Zugriff auf die überarbeiteten, neu strukturierten und ergänzten Inhalte. Die Webseite enthält neue spezielle Merkblätter, welche die Versicherten umfassend über die Abwicklung der wichtigsten Geschäfte mit der Pensionskasse Swiss Re informieren.

Ordentliche Geschäfte

Der Stiftungsrat traf sich im Jahr 2019 zu fünf ordentlichen Sitzungen. Ende Juni 2019 ist Thomas Wellauer als Präsident der Pensionskasse Swiss Re und als Arbeitgebervertreter der Swiss Re Management Ltd zurückgetreten, da er sich per Ende 2019 pensionieren liess. Per 1. Juli 2019 hat Guido Fürer, Group Chief Investment Officer von Swiss Re, Thomas Wellauers Nachfolge als Präsident der Pensionskasse und als Arbeitgebervertreter der Swiss Re Management Ltd. angetreten. Folgende Änderungen bei den Reglementen und Anhängen wurden vom Stiftungsrat beschlossen:

Anlagereglement, gültig per 1. Januar 2020

Die wichtigsten Änderungen umfassen:

- Detailliertere Vorschriften bei Privaten Handelsaktivitäten/Eigengeschäften (Art. 5.4.1. und Art. 5.4.2.)
- Detailliertere Vorschriften bei Entschädigungen und Abgabe von Vermögensvorteilen (Art. 5.5.)
- Anpassung der Anlagestrategie (Anhang 1)
Anpassung des Strategischen Benchmarks (Anhang 1)
- Präzisierungen bei Währungsabsicherung (Anhang 4)
Präzisierungen bei den Obligationen und Senior Secured Loans (Anhang 4)

Die Änderungen im Pensionskassenreglement, gültig per 1. Januar 2020, wurden den aktiven und invaliden Versicherten im Januar 2020 in einem Brief mitgeteilt.

Organe

Paritätisches Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat wird jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die nachstehend aufgeführten Personen sind für die Amtsperiode bis 31. Dezember 2020 gewählt.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter	Guido Fürer ¹ Thomas Wellauer ¹ Charlotte A. Gubler Bruno Letsch Stefan Storchenegger ¹	Präsident ab 01.07.2019 ² Präsident bis 30.06.2019 ²
Arbeitnehmervertreter	Christoph Schreib ¹ Mila Stoessel Peter W. Middelkamp Lars Faber	Vizepräsident
Anlagekomitee	Bruno Letsch Peter W. Middelkamp Mila Stoessel Pascal Zbinden Knut Pohlen Benno Flury	Vorsitzender bis 30.09.2019 ³ ab 01.10.2019 ³ externes Mitglied ohne Stimmrecht
Geschäftsführung	Monica Maeder ¹ Erwin Oetiker ¹ Michael Gubser ¹	Geschäftsführerin Stellvertretender Geschäftsführer Leiter Vermögensverwaltung

¹ Die zeichnungsberechtigten Stiftungsräte, die Geschäftsführerin, der stellvertretende Geschäftsführer und der Leiter Vermögensverwaltung zeichnen jeweils zu zweien.

² Thomas Wellauer ging auf Ende 2019 in Pension. Er hat den Stiftungsrat per 30.06.2019 verlassen und wurde durch Guido Fürer ersetzt.

³ Peter Werner Middelkamp hat das Anlagekomitee per 30.09.2019 verlassen und wurde durch Mila Stoessel ersetzt.

Organe

Experten, Kontrollstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Marianne Frei
(ausführende Expertin)

Aon Schweiz AG, Zürich
(Vertragspartner)

Kontrollstelle

Claudio Notter
Magali Zimmermann

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

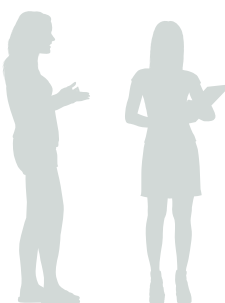
Investment Controller

Hansruedi Scherer

PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des
Kantons Zürich (BVS), Zürich



Ich bin unverheiratet und lebe im Konkubinat. Wie kann ich meinen Partner bei meinem Tod absichern?

Die Pensionskasse Swiss Re bietet auch unverheirateten Paaren Hinterlassenenleistungen an. Damit im Todesfall eine Ehepartnerpension an den unverheirateten Partner ausgezahlt werden kann, muss das unverheiratete Paar gemeinsame unmündige Kinder haben. Oder die Partnerschaft muss mindestens 5 Jahre lang gedauert haben und der/die Partner/in mindestens 45 Jahre alt sein. Es ist in jedem Fall zwingend notwendig, dass ein von beiden Partnern unterschriebener Partnerschaftsvertrag zu Lebzeiten bei der Pensionskasse Swiss Re eingereicht wurde. Weitere Informationen dazu sowie den Partnerschaftsvertrag finden Sie auf unserer Website.

Kennzahlen

Finanzen

Mio. CHF

Vermögensanlagen

Ertrags-/Aufwandüberschuss

Deckungsgrad

31.12.2019

31.12.2019

31.12.2019

4 004

230

117,6%



	31.12.2019 Mio. CHF	31.12.2018 CHF million
Vermögensanlagen	4 003,6	3 692,6
Ertrags-/Aufwandüberschuss	230,1	-124,5
Schwankungsreserven	595,3	365,3
Beiträge durch Arbeitgeber		
in Pensionsplan	85,7	78,5
in Kapitalplan	10,5	9,6
Einmaleinlage	0	70,0
Beiträge durch Versicherte		
in Pensionsplan	32,2	24,6
Einkauf in Pensionsplan	22,7	10,9
Einkauf in Kapitalplan	3,6	5,0
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	20,2	22,2
Pensionsleistungen	104,9	103,5
Kapitalleistungen	30,4	38,9
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	111,0	110,9
Vorsorgekapital	3 389,9	3 306,6
Versicherte	1 440,5	1 367,0
Sparkapital / Wert Fondsanteile	232,5	221,9
Pensionsbezüger	1 589,3	1 584,4
Rückstellungen	126,8	133,1
Performance auf Vermögensanlagen	10,72%	-1,70%
Deckungsgrad	117,6%	111,0%

Versicherten- und Pensioniertenbestand

Mio. CHF

Versicherte und Pensionierte

2019 4 705

2018 4 756

Summe der versicherten Löhne



251



111



253



108



Aktive Versicherte



Versicherte

2019 3 075
2018 3 104

Mio. CHF
31.12.19/18



1 908



1 167



Davon nur Risikoversicherte

2019 71
2018 75

31



40



Pensionierte



Pensionierte

2019 1 630
2018 1 652

Alterspensionen

2019 1 222
2018 1 225

793



429



Invalidentpensionen

2019 59
2018 61

26



33



Ehepartnerpensionen/Scheidungs- pensionen

2019 271
2018 268

17



254



Kinder- und Waisenpensionen

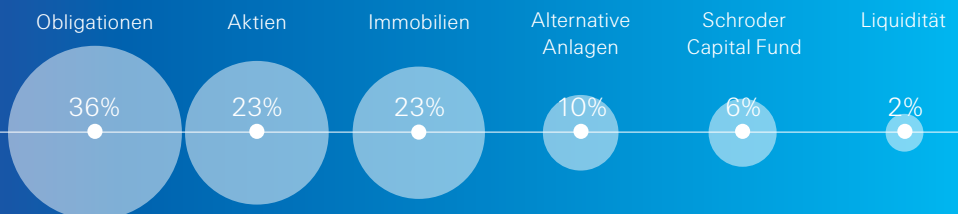
2019 78
2018 98

Übersicht Performance pro Anlagekategorie

	Bilanzwert 31.12.2019 in Mio. CHF	Gesamterfolg in %
Aktien	905,1	26,5
Total Aktien	905,1	26,5
Obligationen CHF	383,0	3,0
Obligationen CHF 10+	303,8	5,9
Obligationen FW Government	154,8	6,3
Obligationen FW Corporates	544,5	7,0
Obligationen Emerging Markets HC	38,9	5,5
Total Obligationen	1 425,0	6,4
Immobilien Schweiz	786,5	7,1
Immobilien Welt	136,8	4,4
Total Immobilien	923,3	6,7
Private Equity	122,4	6,4
Infrastructure Debt	94,1	7,7
Non-Investment Grade ex Emerging Markets	191,6	2,8
Total Alternative Anlagen *	408,2	5,1
Liquidität **	85,2	-1,3
UBS AST 2 Kapital Plus	256,8	5,2
Schroder Capital Fund (SCF) ***	0,0	6,8
Gesamtanlagen ****	4 014,5	10,7
Gesamtanlagen Vorjahr	3 705,2	1,7

- * die Performance der alternativen Anlagen beinhaltet die Performance auf Anlagen in Obligationen, die gemäss Art. 53 BVV2 rechnungslegungsmässig den alternativen Anlagen zuzuordnen sind, nicht. Diese ist in der Performance Total Obligationen berücksichtigt
- ** inkl. Derivate, übrige Forderungen und Kontokorrente beim Arbeitgeber
- *** Übertrag in den UBS AST 2 Kapital Plus per 04.06.2019, CHF 244 Mio.
- **** inkl. Marchzinsen, Derivate und Übriges

Aufteilung Vermögensanlagen nach Anlagekategorien



Kommentar zu den Anlagen

Nach einem schwierigen Vorjahr starteten die globalen Finanzmärkte als Folge der Umstellung der Zentralbanken auf eine lockere Geldpolitik fulminant ins Jahr 2019. Die Zinsen von Staatsanleihen sanken im Vergleich zum Jahr 2018 weltweit auf teilweise historische Tiefstände und die Zahl negativ rentierender Anleihen erhöhte sich signifikant. Zum ersten Mal seit 2007 lagen im Spätsommer 2019 die Renditen der langfristigen US-Staatsanleihen unter den Renditen der kurzfristigen Anleihen. Auf Jahresende stiegen die Zinsen zwar wieder etwas an, sind aber im historischen Vergleich immer noch auf sehr tiefen Niveaus. Der Zinsaufschlag der Unternehmensanleihen im Vergleich zu Staatsanleihen verringerte sich nochmals deutlich. Die weltweiten Aktienmärkte erreichten 2019 zum Teil neue Allzeithochs. Dies führte im Berichtsjahr zu einer positiven absoluten Performance der Pensionskasse von 10,7%.

Während des Jahres wurde der grösste Teil der Aktien-Investitionen der Pensionskasse passiviert. Der MSCI Weltindex erreichte im Jahr 2019 eine Rendite in CHF von 26,3%. Die Dividendenpapiere der aufstrebenden Märkte hinkten in der Performance den Aktien der entwickelten Ländern etwas hinterher.

Die Obligationenmärkte schlossen das Jahr ebenfalls sehr gut ab. Die CHF-Obligationen konnten von den stark sinkenden Zinsen und verringerten Kreditrisikoprämien profitieren und erzielten eine Gesamtperfor-

mance von 5,9%. Relativ zum Benchmark wurde mehr Kreditrisiko eingegangen, was zu einer Outperformance in den CHF-denominierten Zinspapieren führte. Die Obligationen in Fremdwährungen konnten ebenfalls von sinkenden Zinsen und sich verringernden Kreditrisikoprämien profitieren und erzielten eine Rendite von 6,8%. Relativ wurde der Benchmark aufgrund der Investition in konservativere Unternehmensanleihen bei den Obligationen in Fremdwährungen verfehlt. Gesamthaft konnte der Benchmark bei den Anleihen jedoch um 0,5% übertroffen werden.

Das sinkende Zinsniveau wirkte sich durch höhere Bewertungen der Immobilien auch positiv auf die Immobilienmärkte aus. Kotierte Immobilienfonds reagieren äusserst sensibel auf Veränderungen im Zinsumfeld und haben so im vergangenen Jahr stark an Wert zulegen. Für Private-Equity-Anlagen waren im vergangenen Jahr die tiefen Kapitalkosten und die stark steigenden Aktienbörsen sehr vorteilhaft. Die Renditen der nicht kotierten Private-Equity-Anlagen blieben jedoch hinter der Rendite des Benchmarks, bestehend aus börsengehandelten Private-Equity-Anbietern, aufgrund verzögerter Bewertungen zurück. Auch die Infrastruktur Darlehen profitierten im Berichtsjahr von den niedrigen Zinsen sowie dem positiven Umfeld für Anleihen. Dies gilt ebenso für die zwei bestehenden Senior Secured Loan Fonds.

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven

	2019 CHF	2018 CHF
Vermögensanlagen	4 003 597 394	3 692 628 526
Anlagen beim Arbeitgeber	5 140 351	5 680 082
Aktien	905 105 188	748 708 189
Obligationen	1 425 036 697	1 344 447 546
Immobilien	923 293 913	895 947 700
Alternative Anlagen	408 172 288	392 872 798
Übrige Anlagen	275 568 369	235 126 387
Flüssige Mittel	58 016 981	67 504 209
Übrige Forderungen	3 263 607	2 341 615
Aktive Rechnungsabgrenzung	10 872 786	12 584 164
Total Aktiven	4 014 470 180	3 705 212 690

Passiven

	2019 CHF	2018 CHF
Verbindlichkeiten	27 564 669	30 489 827
Passive Rechnungsabgrenzung	1 639 225	2 899 916
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	0	0
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	3 389 917 179	3 306 557 613
Schwankungsreserven	595 349 107	365 265 334
Freie Mittel	0	0
Total Passiven	4 014 470 180	3 705 212 690

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einkäufe	157 675 449	202 721 737
Eintrittsleistungen	21 647 996	24 070 100
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	179 323 445	226 791 837
Reglementarische Leistungen	-138 476 497	-144 634 362
Alterspensionen	-82 081 960	-80 407 908
Ergänzungspensionen	-5 744 319	-6 049 898
Kinderpensionen	-725 862	-1 051 427
Invalidentpensionen	-2 658 380	-2 794 822
Ehepartnerpensionen	-13 063 835	-12 865 931
Scheidungs pension	-301 384	-159 911
Waisenpensionen	-191 453	-146 179
Lohnersatzleistung	-103 444	0
Sparkapital/Kapitalbeträge bei Pensionierung, Tod oder Invalidität	-31 390 078	-40 305 975
Risikokapital bei Tod oder Invalidität	-2 215 782	-852 311
Übrige Kapitalleistungen	0	0
Austrittsleistungen und Vorbezüge	-116 348 727	-118 765 945
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-254 825 224	-263 400 307
Bildung Vorsorgekapital/Sparkapital und technische Rückstellungen	-83 719 841	-16 837 226
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Versicherte Pensionsplan	-21 593 693	105 363 181
Bildung Vorsorgekapital Pensionsbezüger Pensionsplan	-4 852 705	-53 882 017
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Pensionsplan	6 328 346	-79 157 679
Bildung/Auflösung Sparkapital Kapitalplan	-10 571 883	31 425 965
Bildung Sparkapital VP-Konto	-678 846	0
Bildung Lohnersatz	-112 345	0
Verzinsung des Sparkapitals	-52 238 715	-20 586 676
Beiträge an Sicherheitsfonds	-306 108	-305 744
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-159 527 728	-53 751 440
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	391 706 380	-68 736 519
Erfolg auf Flüssige Mittel	160 452	152 577
Erfolg auf Anlagen beim Arbeitgeber	210 160	169 242
Erfolg auf Aktien	193 381 781	-100 676 633
Erfolg auf Obligationen	103 536 518	-518 270
Erfolg auf Immobilien	61 381 837	57 051 766
Erfolg auf Alternative Anlagen	34 854 865	23 479 764
Erfolg auf Übrige Anlagen	31 974 571	-13 314 032
Aufwand der Vermögensverwaltung	-15 529 836	-21 744 692
Erfolg auf Währungen	-18 263 968	-13 336 241
Übrige Erträge	14 373	25 710
Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand	-2 109 252	-2 081 092
Erfolg vor Bildung/Auflösung Schwankungsreserven	230 083 773	-124 543 341
Bildung/Auflösung Schwankungsreserven	-230 083 773	124 543 341
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0

© 2020 Swiss Re. Alle Rechte vorbehalten.

Titel:

Pensionskasse Swiss Re
Geschäftsbericht 2019 –
Kurzbericht

Gestaltung und Produktion:
Swiss Re Corporate Real Estate & Services/
Media Production, Zürich

Bildnachweis:
Getty Images

03/20, 2000 de

Pensionskasse Swiss Re

Mythenquai 50/60

Postfach

8022 Zürich

Schweiz

Telefon + 41 43 285 6200

E-Mail pensionskasse_swissre@swissre.com

www.pensionskasse-swissre.ch/